

ANFRAGE von Hansjörg Schmid (SVP, Dinhard) und Alfred Binder (SVP, Knonau)
betreffend Fusion der Veterinärmedizinischen Fakultäten Zürich und Bern

Von tierärztlichen und bäuerlichen Kreisen erfahren wir, dass die Bildungsdirektion den Auftrag erteilt hat, die beiden Veterinärmedizinischen Fakultäten Zürich und Bern zu fusionieren, wobei beide Standorte, Zürich und Bern, erhalten bleiben sollen. Wir bitten die Bildungsdirektion folgende in diesem Zusammenhang stehende Fragen zu beantworten.

1. Handelt es sich tatsächlich um eine Fusion oder um einen Zusammenarbeitsvertrag?
2. Was ist das Ziel und der Zweck dieser Fusion oder dieser Zusammenarbeit?
3. Was bringt eine Fusion mit zwei Standorten? Was sind die Vorteile für Zürich?
4. Welches sind die Perspektiven dieser zwei Standorte, oder ist langfristig nur ein Standort geplant?
5. Wie sieht die Planerfolgsrechnung für das vorgesehene Modell aus? Welche Einsparungen sind wo und in welcher Grössenordnung möglich? Sind auch Investitionen nötig? Wo entstehen neue Kosten?
6. Was beinhaltet der kürzlich ausgeschriebene Projektwettbewerb für die Erweiterung der veterinärmedizinischen Fakultät Zürich? Wieso ist eine Erweiterung geplant bevor die Fusion mit Bern beschlossen ist? Wie hoch werden die Erweiterungskosten geschätzt?
7. Welches sind die konkreten Vor- beziehungsweise Nachteile der geplanten Fusion?
8. Werden auch Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit der Universität oder der ETH Zürich geprüft? Wenn ja, welche und wie gross wäre das Einsparungspotential?
9. Nach welchen gesetzlichen Grundlagen werden Entscheide getroffen und welches Gremium ist für einen definitiven Entscheid zuständig?

Für die Beantwortung dieser Fragen danken wir dem Regierungsrat.

Hansjörg Schmid
Alfred Binder